

Nationalrat: Weihs—Weikhart

437

Ablehnung von Subventionsansuchen aus dem Jahre 1967 (1875/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević **115** (13. 11. 1968) 9134.

Staatsverschuldung (2079/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Koren **130** (23. 1. 1969) 11151—11152.

Defizit im Bundeshaushalt 1971 (2211/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Koren **137** (27. 3. 1969) 11737.

Defizit des Bundeshaushaltes im laufenden Jahr (2357/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Koren **143** (12. 6. 1969) 12241.

Reform der Gewerbeordnung (2361/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie Mitterer **142** (11. 6. 1969) 12120—12121.

„Nebentätigkeit“ gemäß Post 1/60.000 Nummer 5642, Bundesfinanzgesetz 1969 (2404/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzner **145** (26. 6. 1969) 12480—12481.

Budgetpolitik der Bundesregierung (2814/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **174** (21. 1. 1970) 14871—14872.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Besprechung der Anfragebeantwortung (395/AB) (abgelehnt) **86** (10. 1. 1968) 7056.

WEIKHART Eduard, Staatssekretär im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau bis 19. 4. 1966, Leiter des Kraftwagendienstes der ÖBB, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 3.

Gewählt zum Ordner **7** (24. 5. 1966) 299.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Bautenausschuß (Mitglied) **10** (15. 6. 1966) 656.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 17. 6. 1966.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 31. 1. 1969.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8. Austritt am 27. 6. 1966.

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 5.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1966.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.

den Sonderausschuß zur Beratung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Mitglied) **56** (31. 5. 1967) 4494, 4553.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 7. 6. 1967.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1966 eingebrachten Anträge am 17. 5. 1966.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1967 eingebrachten Anträge am 3. 11. 1966.

den Unterausschuß des Bautenausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: 2. Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz-Novelle 1966 (246 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, betreffend Ausgestaltung des Staatlichen Wohnungsfürsorgefonds zu einem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, ergänzt wird (247 d. B.) am 13. 12. 1966.

den Unterausschuß des Bautenausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministers für Bauten und Technik zur Entschließung des Nationalrates vom 7. Dezember 1966 über Straßenbauaffäre, Kontrollmaßnahmen und Straßenbauprogramm (III-42 d. B.) und des Berichtes der Bundesregierung gemäß den Entschließungen des Nationalrates vom 23. November 1966 und vom 15. Dezember 1966 in Zusammenhang mit den Vorfällen in der Bauwirtschaft (III-44 d. B.) am 19. 1. 1967.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1968 eingebrachten Anträge am 6. 11. 1967.

den Unterausschuß des Bautenausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Vermessungsgesetz (508 d. B.) am 15. 2. 1968.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1969 eingebrachten Anträge am 4. 11. 1968.

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorberatung des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1967 (994 d. B.) am 15. 1. 1969.

den Unterausschuß des Bautenausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Wasserbautenförderungsgesetz geändert wird (1192 d. B.) am 18. 6. 1969.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesvergabegesetz (1246 d. B.) am 19. 6. 1969.

den Unterausschuß des Bautenausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Wohnungsverbesserungsgesetz (1234 d. B.) am 7. 7. 1969.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der zum Budget 1970 eingebrachten Anträge am 3. 11. 1969.

den Beirat zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gemäß § 20 des Bundesgesetzes vom 15. April 1921, BGBl. Nr. 252, 5 (11. 5. 1966) 189—190.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesmineralölsteuergesetz 7 (24. 5. 1966) 300—305, 337.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (Spezialdebatte) 14 (21. 6. 1966) 971—974.

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Doktor Klaus zu den Vorfällen in der Bauwirtschaft 30 (23. 11. 1966) 2108—2115 und 2164.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 (Spezialdebatte) 36 (6. 12. 1966) 2860—2864.

die 2. Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz-Novelle 1966 und die Ergänzung des Bundesgesetzes, betreffend Ausgestaltung des Staatlichen Wohnungsfürsorgefonds zu einem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 44 (25. 1. 1967) 3548—3554.

das Wohnbauförderungsgesetz 1968 und den Antrag der Abg. Weikhart u. Gen., betr. Wohnbauförderungsgesetz 1968 (56/A) 63 (29. 6. 1967) 4979—4990.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1968 (Spezialdebatte) 72 (28. 11. 1967) 5814—5821 und 5881—5882.

die Maßnahmen auf dem Gebiete des Abgabenrechtes und des Familienlastenausgleiches 106 (26. 6. 1968) 8455—8463.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1969 (Spezialdebatte) 116 (26. 11. 1968) 9313—9324 und 9410; 126 (17. 12. 1968) 10707—10711 und 10718—10720.

das Ingenieurkammergesetz 129 (22. 1. 1969) 11125—11126.

die Abänderung des Wasserrechtsgesetzes 1959 141 (22. 5. 1969) 12063—12065.

das Wohnungsverbesserungsgesetz 151 (22. 10. 1969) 13118—13122.

den Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Vorfälle beim Autobahn- und Straßenbau sowie den Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik über Straßenbauaffäre, Kontrollmaßnahmen und Straßenbauprogramm und den Bericht der Bundesregierung im Zusammenhang mit den Vorfällen in der Bauwirtschaft 155 (19. 11. 1969) 13363—13364.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1970 (Spezialdebatte) 164 (9. 12. 1969) 14108—14109; 170 (17. 12. 1969) 14558—14566.

Mißtrauensantrag:

gemäß Artikel 74 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes (abgelehnt) 30 (23. 11. 1966) 2114, 2167.

Anträge, betr.:

Novellierung des Vermögensteuergesetzes (43/A) 51 (12. 4. 1967) 4058.

Finanz- und Budgetausschuß 52 (19. 4. 1967) 4138.

ein Bundesgesetz, womit Bestimmungen über die Förderung der Errichtung von Klein- und Mittelwohnungen getroffen werden (Wohnbauförderungsgesetz 1968) (56/A) 58 (9. 6. 1967) 4617.

Sonderausschuß 59 (9. 6. 1967) 4640.

Erledigt durch 600 d. B.

Entschließungsanträge, betr.:

Unzukömmlichkeiten im Bereiche des Straßen- und Wohnbaues (abgelehnt) 30 (23. 11. 1966) 2114—2115 und 2167.

Enquete über eine Reform der Förderungsmaßnahmen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds (abgelehnt) 36 (6. 12. 1966) 2863—2864, 2920.

Darlehen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bis 90 Prozent der Baukosten (abgelehnt) 44 (25. 1. 1967) 3551, 3576.

Baugrundbeschaffungs- und Assanierungsgesetz (abgelehnt) 72 (28. 11. 1967) 5821, 5886.

Dringliche Anfrage, betr.:

gerichtliche Vorerhebungen gegen den Herrn Bundesminister Dr. Kurt Waldheim wegen des Verdachtes strafbarer Handlungen (1058/J) 126 (17. 12. 1968) 10711—10712.

Begründung 126 (17. 12. 1968) 10712—10713.

Mündlich beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Klecatsky und Bundeskanzler Dr. Klaus 126 (17. 12. 1968) 10713—10714.

Debatte 126 (17. 12. 1968) 10714—10718.

Anfragen, betr.:

Haftung für Darlehen an den Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds sowie an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (265/J) 51 (12. 4. 1967) 4059.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz am 16. 5. 1967 (262/AB) 54 (17. 5. 1967) 4254.

Kosten des Plakates „Wohnbauförderung 1968“ (540/J) 95 (6. 3. 1968) 7446.

Beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina am 2. 4. 1968 (535/AB) 99 (18. 4. 1968) 7875.

die Verwendung der für den Verwaltungsaufwand der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bauten und Technik vorgesehenen Budgetmittel (934/J) 113 (23. 10. 1968) 8958.

Beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina am 12. 12. 1968 (920/AB) 125 (16. 12. 1968) 10589.

Nationalrat: Weikhart—Weisz

439

Förderung durch den Wasserwirtschaftsfonds (1065/J) 127 (18. 12. 1968) 10793.

Beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina am 27. 1. 1969 (1043/AB) 131 (12. 2. 1969) 11220.

Werkverträge im Österreichischen Rundfunk (1308/J) 143 (12. 6. 1969) 12230.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 8. 8. 1969 (1330/AB) 150 (21. 10. 1969) 12952.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

3. Wiener Wasserleitung (1570/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzner 99 (18. 4. 1968) 7887—7888.

allgemeinbildende höhere Schule für Liesing (1732/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević 105 (21. 6. 1968) 8398.

Gesetzentwurf zur Regelung der Tätigkeit der Wirtschaftspolizei (1967/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 122 (10. 12. 1968) 10131.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Fristsetzung für die Berichterstattung über den Antrag der Abg. Czettel u. Gen. (78/A) (angenommen) 119 (3. 12. 1968) 9762.

die Form der Regierungsvorlagen 140 (21. 5. 1969) 11901.

Ordnungsrufe:

erhalten 36 (6. 12. 1966) 2867.

143 (25. 6. 1969) 12378.

WEISZ Ludwig, Dr., Dipl.-Ing., seit 19. 4. 1966 Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft *), Präsident der Bundesbahndirektion Villach, Villach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Mandatsniederlegung am 30. 6. 1966 18 (6. 7. 1966) 1367.

(Ersatzmann: Guggenberger.)

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 7.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

*) Mit Wirksamkeit des Bundesgesetzes vom 25. 5. 1966, BGBl. Nr. 70, „Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen“.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Anträge 1/A und 2/A betreffend die Rundfunkreform (Mitglied) 2 (1. 4. 1966) 26.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundesminister am 19. 4. 1966.

WEISZ Robert, Verwaltungsbeamter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) am 13. 3. 1969.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

Austritt am 18. 3. 1969.

den Sonderausschuß zur Beratung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Ersatzmitglied) 56 (31. 5. 1967) 4494, 4553.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Organhaftpflichtgesetz (206 d. B.) am 4. 11. 1966.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über den Verzicht auf Schadenersatzforderungen des Bundes gegenüber Bundesorganen (207 d. B.) am 4. 11. 1966.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundes-Personalvertretungsgesetz (208 d. B.) am 4. 11. 1966.